










Wandern: A Alemannenweg 4. Etappe: Zwingenberg - Burg Frankenstein

Kurzinfo

-  Bensheim / Auf dem Berg, 64673
Zwingenberg (Bergstraße)
-  Sehr schwer
-  16.5 km
-  06h:00min
-  674 m
-  134 m
-  410 m

Höhenprofil



Beschreibung

Besonders sehenswert: Altstadt Zwingenberg Burgruine oberhalb Alsbach Klosterruine Heiligenberg Schloss Heiligenberg Burgruine Tannenberg Magnetsteine Burg Frankenstein

Wegbeschreibung:

Alemannenweg: 4. Etappe Zwingenberg bis Burg Frankenstein (16,5 km)

In Zwingenberg nehmen Sie die Straße „Auf dem Berg“ aus der Stadt hinaus ins Naturschutzgebiet Luci-Berg. Sie folgen dem Nibelungensteig (rotes N) und treffen nach einem steilen Anstieg auf den Alemannenweg, auf dem Sie nach links weiter wandern. Der Weg führt durch den Wald zur Burgruine oberhalb von Alsbach. Nehmen Sie sich die Zeit für einen kleinen Rundgang auf der Burganlage und wandern dann weiter nördlich zur Herzog-Ulrich-Ruhe.

Die 4. Etappe entlang der „Balkonkante“ des Odenwaldes schlängelt sich durch den Wald. Immer wieder wandern Sie in die Orte hinab, um dann gleich darauf den Berg erneut hoch zu steigen. Unterwegs bieten sich weite Ausblicke über die Bergstraße. Südlich des Katharinen-Berges macht der Alemannenweg eine scharfe Linkskehre und führt Sie dann in einer Rechtsschleife an den Waldrand mit Blick auf Alsbach. Nach einer kurzen Berührung von Alsbach geht es weiter. Auch den Ortsrand von Jugenheim betreten Sie, um alsbald die Tour über den Heiligenberg fortzusetzen. Im spitzen Winkel laufen Sie nun nach Osten tiefer in den Wald hinein und den Tannenberg hinauf. Hier ist der höchste Punkt vor dem heutigen Etappenziel.

Nach dem Abstieg bis Seeheim wendet sich der Weg wieder dem Wald zu. Nun gilt es Kräfte für den letzten Aufstieg zu sammeln. Stetig bergan wandern Sie hinter einer Rechtsschleife zunächst über die Karlshöhe. Oben angekommen, biegen Sie links ab und gehen ziemlich gerade weiter bergauf nach Norden. Am „Galgen“ haben Sie schon 375 Höhenmeter bewältigt. Hinter einem minimalen Abstieg geht es gleich weiter bergauf und Sie erreichen die nächste Höhe. An der etwa 500 Meter weiter gelegenen Schutzhütte dürfen Sie getrost verschlafen.

Nun bleiben Sie in etwa auf dieser Höhenlinie. Achten sie auf die felsigen Gebilde am Wegesrand in unmittelbarer Nähe der Hütte. Falls Sie einen Kompass dabei haben, testen Sie die Wirksamkeit der Magnetsteine. Von hier sind es nur noch etwa 600 Meter und die Burg Frankenstein lauert Ihnen schon durch die Bäume entgegen.

Am nördlichsten Punkt der Burganlage und der heutigen Etappe trifft der Alemannenweg auf den Hauptwanderweg 12 (Markierung: Zwei weiße Balken übereinander). An dieser Kreuzung entscheiden Sie sich, ob Sie in Malchen (2,3 km; 195 hm bergab) oder in Nieder-Beerbach (1,5 km; 140 hm bergab) übernachten möchten und biegen entsprechend links oder rechts ab. Durch den Wald geht es dann



Wandern: A Alemannenweg 4. Etappe: Zwingenberg - Burg Frankenstein

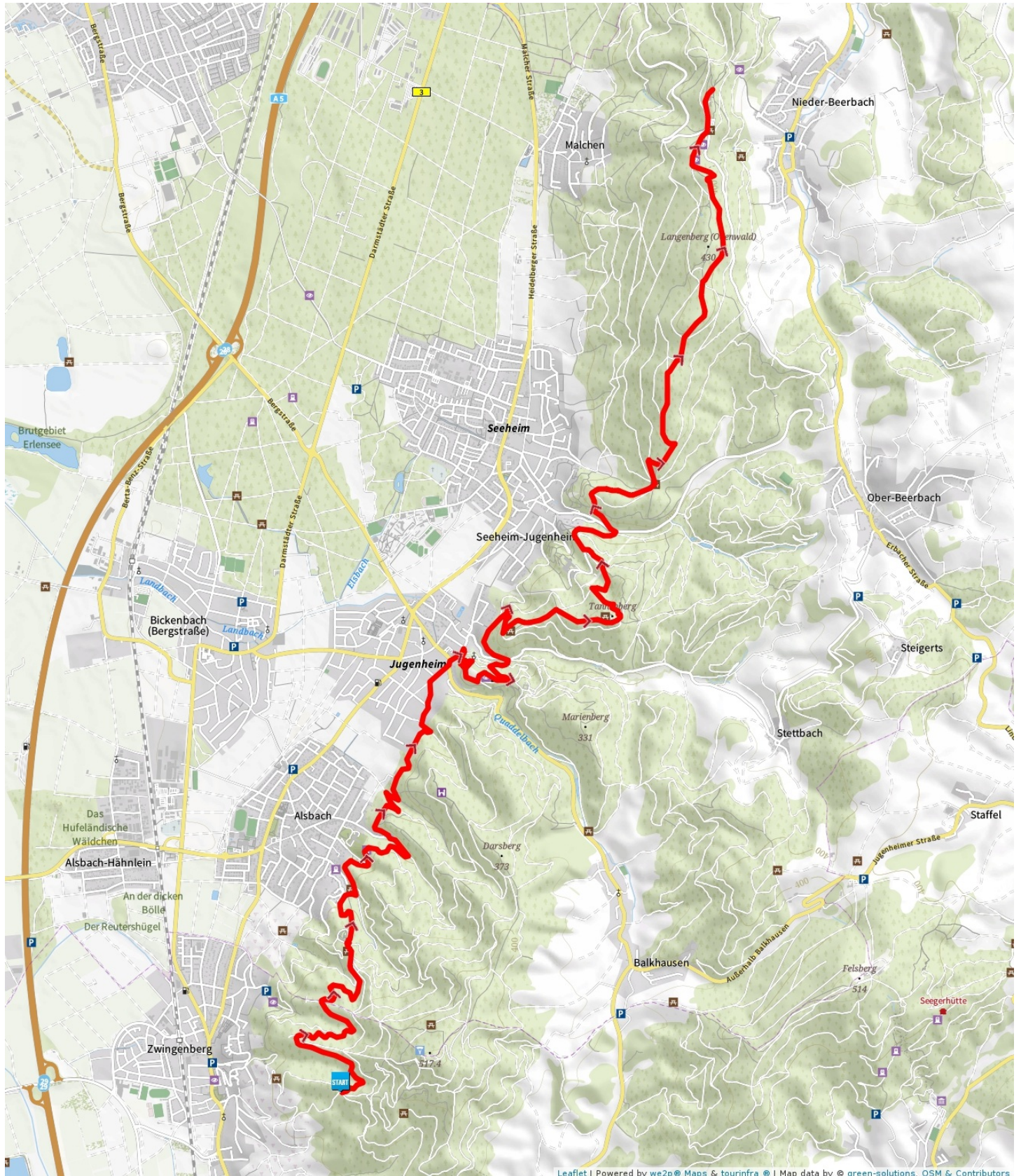
Beschreibung

in mehreren Kehren zur jeweiligen Ortschaft hinab.



Wandern: A Alemannenweg 4. Etappe: Zwingenberg - Burg Frankenstein

Karte



Leaflet | Powered by we2p Maps & tourinfra | Map data by © green-solutions, OSM & Contributors